

MUSEUM TRIFFT SCHULE

Ein Modellprojekt zur Mobilität und Erreichbarkeit von kulturellen Bildungsangeboten im Ländlichen Raum und zur nachhaltigen Begegnung von Museum und Schule.

August 2015 bis Dezember 2018
Fortsetzung im Jahr 2019/2020
zum Thema Industriekultur
10 Museen, 50 Schulen, 2.500 Schüler

Zwei aufeinander aufbauende Module führen zur intensiven Beschäftigung mit der Institution Museum und dem Sammeln, Bewahren, Erforschen und Präsentieren von Geschichte.

Mobilität und Erreichbarkeit von kulturellen Bildungsangeboten sollen hierbei durch das beiderseitige Mobilwerden von Kultureinrichtung und Schule gefördert werden.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Museumsleitung, den Vermittlungskräften und Lehrer*innen, begleitet und angeleitet durch die Netzwerkstelle und einen externen Coach, bildet eine wesentliche Grundlage bei der Modellumsetzung.

Dieses Modell dient der Intensivierung von Vermittlungsarbeit in Museen, bietet den Museen Vernetzung, Qualifizierung und Förderung sowie für Schüler*innen erreichbare kulturelle Bildungsangebote in den Regionen und eine intensive Beschäftigung mit kulturellen Themen über kreativ-künstlerisches Arbeiten.

ZIELGRUPPE

Schüler*innen der Klassen 1 bis 12

BETEILIGTE MUSEEN

Galerie e.o.plauen
Museum Burg Mylau
Naturalienkabinett Waldenburg
Esche-Museum Limbach-Oberfrohna
Vogtländisches Freilichtmuseum Landwüst
Museum Burg Schönfels
Museum der Stadt Lichtenstein
Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal
Museum Schloß Voigtsberg
Priesterhäuser Zwickau

PROJEKTE

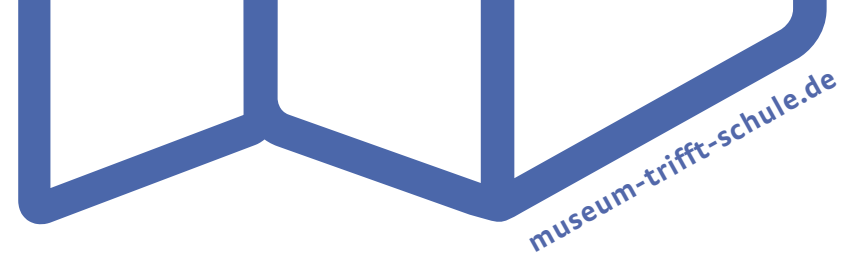
e.o.plauen auf Reisen
Backstage Museum
Wunderkammern im Barock
Maschenware – Massenware
Es war einmal – Entdeckungsreise in die Welt vor 200 Jahren
Schönfels die Burg – Leute, Leben und Geschichte(n)
Vom Lehrer zum Löwenzüchter – Oder wie wird man Zoodirektor?
Hier wird Stoff gemacht!
Von Abdruck bis Zimmerluise
Gutenbergs Welt

PARTNER

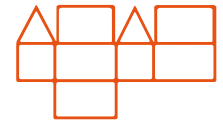
Grundschulen, Förderschulen, Mittelschulen, Gymnasien, Museumspädagog/en*innen, Künstler*innen, Kulturvermittler*innen/-pädagog/en*innen, Sächsische Bildungsagentur Zwickau, Museen aus dem Kulturraumgebiet Vogtland-Zwickau

FÖRDERER

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Kulturraum Vogtland-Zwickau

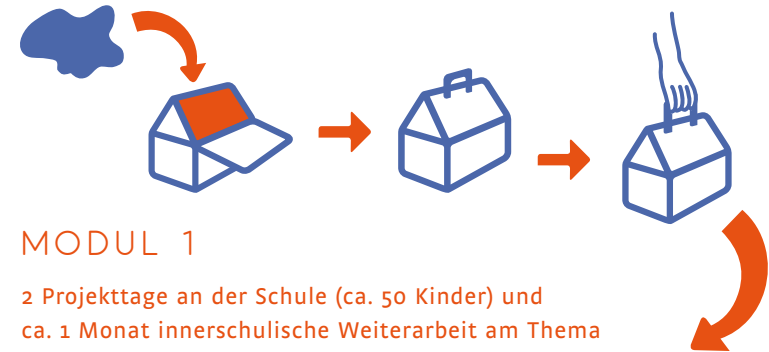


MODELL



Vorbereitung

Jedes beteiligte Museum erarbeitet ein qualitativ hochwertiges und für den Schulalltag passendes museales Angebot, das zur Weiterarbeit in der Schule befähigt. Den Themenschwerpunkt wählen die Museen selbst aus.



MODUL 1

2 Projekttag an der Schule (ca. 50 Kinder) und ca. 1 Monat innerschulische Weiterarbeit am Thema

- ein Museumspädagoge bringt das Projektthema nahe und gibt Anleitungen zur selbständigen Beschäftigung und Weiterarbeit
- den Klassen wird eine »Museumskiste« mit Arbeitsmaterialien für den geplanten Umsetzungszeitraum zur Verfügung gestellt

MODUL 2

1-tägiger Museumsbesuch

- Kennenlernen des Museums und Schau der Originalwerke
- Austausch oder Präsentation der Projektergebnisse
- Übernahme der Fahrtkosten und Eintrittsgelder